



## Presseinformationen aus dem Bayerischen Jagdverband e.V.

Pressemitteilung

---

### **Internationales Gamssymposium 2016 in Kufstein: Der Bayerische Jagdverband (BJV) fordert weitreichende Änderungen der Managementpläne zum Schutz der Gams in den Alpen**

**München / Kufstein, 25. Oktober 2016** – „Heimatwild Alpengams nachhaltig erhalten“ – so lautet das Motto des internationalen Symposiums, das vom BJV zusammen mit den Jagdverbänden aus Tirol und Südtirol am 26. und 27. Oktober veranstaltet wird. Die Schirmherrschaft für Bayern hat die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf, MdL übernommen, denn die Gams ist eine Tierart, die neben dem Jagdrecht auch als FFH relevante Art in die Zuständigkeit der Umweltministerin fällt.

Der Präsident des Bayerischen Jagdverbandes Prof. Dr. Jürgen Vocke freut sich besonders über die Zusammenarbeit internationaler Wissenschaftler und Organisationen: „Wissenschaftler, Politiker und Praktiker aus Deutschland, Österreich, Südtirol, der Schweiz und Italien kommen zusammen, um eine gemeinsame Strategie zu entwickeln. Das ist einmalig, das hat es bisher in dieser Form noch nicht gegeben!

Die in vielen Teilen der bayerischen Alpen sehr schlechte Situation der Gams hat uns mit unseren Partnern aus Tirol und Südtirol gezwungen, tätig zu werden. Als „Anwalt der Wildtiere“ dürfen wir nicht länger zusehen, wie vielerorts negative Auswirkungen des Grundsatzes „Wald vor Wild“ die Gamsbestände bedrohen.

Mit dem zweitägigen Symposium bündeln wir die Fachkompetenz rund um die Gams, werden als Ergebnis klare Forderungen an Politik und Verwaltung formulieren und hoffen und bauen auf die Unterstützung der Bayerischen Staatsregierung, um der Gams in den Alpen zu helfen.“

## **Langjährige Arbeit im Bayerischen Jagdverband für die Gams, einer „Leitart für die bayerischen Alpen“**

Der BJV und seine vielen Kreisgruppen und Jäger im Alpengebiet beschäftigen sich bereits seit vielen Jahren intensiv mit der Zukunft der Gams und ihrem Lebensraum. Trotz vieler Anstrengungen ist eine Verbesserung der Gamspopulationen in vielen Bereichen der bayerischen Alpen nicht erkennbar. Hochkarätig besuchte Gamssymposien im Jahr 2002 in Garmisch-Patenkirchen und 2015 in Bad Tölz haben noch nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt. Zusammen mit dem Tiroler Jagdverband und dem Südtiroler Jagdverband wird nun erneut ein Anlauf für die Gams in den Alpen unternommen.

### **BJV-Forderungen zum nachhaltigen Erhalt der Alpengams**

Viele Faktoren beeinflussen die Gamspopulationen und deren Lebensraum. Zur wildfreundlichen Gestaltung der Lebensräume und für die artgerechte Bewirtschaftung fordert der Bayerische Jagdverband folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Überprüfung aller Sanierungs- und Schonzeitaufhebungsgebiete durch neutrale Gutachten!
- Transparente Erhebung von Gamspopulationen und Lebensraumansprüchen, besonders in Bezug auf die Winterlebensräume!
- Großflächige Vernetzung der Gamslebensräume – grenzüberschreitend!
- Abstimmung des Schutzwald- und Gamsmanagements – Wald und Wild!
- Vorrangige Orientierung der Gams-Abschussplanung an wildbiologischen Erkenntnissen!
- Errichtung und konsequente Einhaltung von Wildruhezonen sowohl im Privatwald als auch im Staatsforst!
- Erlebbarkeit des Gamswildes für die Gäste in den Alpen steigern!

### **Zusammenarbeit internationaler Wissenschaftler, Politiker und Praktiker**

Die Ausrichter des Symposiums dürfen in Kufstein namhafte Referenten aus

Wissenschaft und Praxis begrüßen. Darunter **Prof. Dr. Klaus Stüwe**, Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft, KU Eichstätt-Ingolstadt, **Dr. Filippo Segato**, Generalsekretär der FACE, **Prof. Dr. Marco Apollonio**, Institut für Natur- und Landschaftswissenschaften, Universität Sassari, Florenz, **Dr. Umberto Zamboni**, Schalenwildreferent der Vereinigung der italienischen Bergjäger, **Gerhart Zwirgmaier**, Landesjagdberater in Bayern, **Dr. Luca Corlatti**, Lehrstuhl für Wildtierökologie und Management, Universität Freiburg oder **Prof. Dr. Walter Arnold**, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI), VetMed Wien. Workshops, die zur Entwicklung des Managementplans maßgeblich beitragen sollen, werden die Bereiche „*Jagdliche Richtlinien*“, „*Lebensraum und Interessensgruppen*“ sowie „*Forschung*“ behandeln. Moderiert werden diese von **Dr. Gunther Greßmann**, Wildökologe und Geschäftsführer der Gesellschaft für Wildtier und Lebensraum, **Dr. Flurin Filli**, Wildbiologe im Schweizerischer Nationalpark, **Dr. Jörg Mangold**, Ausschussvorsitzender des BJV-Fachausschuss Jagdkultur, und **Dr. Paolo Molinari**, KORA Wildtiermanagement Schweiz. Viele Organisationen, wie die BOKU Wien, TU München, Deutsche Wildtierstiftung, Justus Liebig Universität Gießen, CIBIO Universität Porto, Büro für Wildbiologie oder das Landratsamt Oberallgäu beteiligen sich mit Postern und Diskussionsbeiträgen an dem Symposium.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de)

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit und bis zum nächsten Mal

### Versand durch die Pressestelle des Bayerischen Jagdverbandes

Der Landesjagdverband Bayern e. V. ist der Verband der Jäger Bayerns und vertritt etwa 46.500 Jägerinnen und Jäger in Bayern. Als staatlich anerkannter Naturschutzverband wirkt der Bayerische Jagdverband offiziell bei Naturschutzangelegenheiten mit.

Haben Sie Fragen zu Themen rund um die Jagd, Jäger oder Naturschutz? Interessieren Sie Zahlen und Fakten zur Jagd in Bayern? Dann helfen wir Ihnen gerne weiter:

**Pressesprecher:** Thomas Schreder, Tel. 089 - 990 234 77, E-Mail: [t.schreder@jagd-bayern.de](mailto:t.schreder@jagd-bayern.de)

**Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Presse:** Susanne Schmid, Tel.: 089 - 990 234- 50, E-Mail:

[Susanne.Schmid@jagd-bayern.de](mailto:Susanne.Schmid@jagd-bayern.de)

### Webadressen des Landesjagdverband Bayern e.V.

Bayerischer Jagdverband [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de)

BJV Service GmbH [www.bjv-service.de](http://www.bjv-service.de)

BJV Frischlinge (für Kinder und Jugendliche) [www.bjv-frischlinge.de](http://www.bjv-frischlinge.de)

Wildland Stiftung Bayern [www.wildland-bayern.de](http://www.wildland-bayern.de)

BJV-Landesjagdschule [jagdschule@jagd-bayern.de](mailto:jagdschule@jagd-bayern.de)

### Herausgeber:

**Landesjagdverband Bayern e..V.**, eingetragen im Amtsgericht München VR 5580

Hohenlindner Str. 12

Tel.: (089) 990 234 - 0

E-Mail: [info@jagd-bayern.de](mailto:info@jagd-bayern.de)

85622 Feldkirchen

Fax: (089) 990 234 -35

Web: [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de)

